

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**


## **Werner-Zimmernsche geistliche Handschrift - Cod. St. Georgen 100**

**[Süddeutschland ?], [1503 u. 1575]**

wie der ckrank mensch sol gefragt werden

[urn:nbn:de:bsz:31-40255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40255)



 Die volgt hernach wie der christ  
man sich sol gefragt werden  
Zu dem ersten ob er alles das glob  
das die heilig christenheit leret und  
sonder die zwölff stück des gläubens  
und was si inhalten das er das velt  
treulich globe und sonder ob er sich  
fröwe zesterken im christen globen  
Spricht er ja zu disen stücken allen  
das ist ein gut zaisagen  
Zu dem andern ob er bekennen sin  
nen got herren und erlöser ihesum  
xpm den er so dick erzürnt hat  
mit seinen gressen sünden  
Zu dem dritten ob er laid und zorn  
hab das er den genannten sinen erlö  
ser so oft erzürnt hab und ob im das  
laid si mit von vorziet wegen des dote  
oder von pen des helle sonder es si  
laid von sölicher lieb wegen so er  
got sol lieb haben vber alle ding  
das er den so schwarzlich erzürnt



hab und das er soltcher lieb der erlösung  
 und alles gutes im gethon vndanck  
 dar gewesen ist als der heid dütch heid  
dar spricht sy habend nur vbel  
 um gütz gethon und ob der crant  
 und sich noch etwas schuldig wesse  
 das wolt er gern bichten vnd darinnen  
 gnüg thun ~~xxxxxxxxxxxx~~

**Zu dem vierden ob er im waren  
 füzatz hab sin leben zu bessezen  
 ob im got füzog gesuntheit verleihe  
 und das er fütbar mit willen kein  
 tödlich sünd nit mer thun wolt vnd  
 solt er darinn sterben ~~xxxxxx~~**

**Zu dem fünften ob er allen den die  
 in je erzüzt habend das er den  
 dütch gotz willen gar vergeben  
 hab und ob er jemanzt wesse dem  
 er schuldig were zütlich gut oder  
 sin ere das wolt er gern widerkeren**

**Zu dem sechsten ob er hoffe zebewie  
 sin das ewig leben und sich des**





Fröwe doch nit um sin verdienen sonder  
durch das verdienen Ihu xpi in des  
liden aller menschen hail statig  
te darnach sol der cranc und  
wilt werden zu betrachten das  
liden xpi darin er vast gestet  
wilt wider die anfechtungen des  
bösen geists und sol sich ceten von  
allen zittlichen dingen zu dem ewi  
gen und man sol vor allen dingen  
vor dem crancen am crucifix  
haben und das wickwasser die böse  
zu vertriben sol der cranc den  
sein sele got empfelhen und sprach  
en mit xpo vßgründ seine hertze  
vater in dein hand empfilth ich  
minen geist und mit sanct paulo  
ich begere azlöft werden vnde  
leib und bi xpo wonen in sin rich  
Die merck im fräg es sterbend  
selich menschen nit unvernüft  
sprechen die keter das solichs diel  
dem menschen geschicht zu einer  
pen wan er nit würdig ist zu sterben



mit vernunft Sonder die hie gelept,  
 habend on gotz vortzt als das vich so  
 last sy got och seiben als das vich on  
 bittt zuu und on das hailig sacra-  
 ment und gesticht gern denen  
 die vß aigner böshait wider got und  
 zu aigen vernunft gelebt habend  
 und iz leib und gut der welt und  
 dem bösen geist ze lieb vertzer ha-  
 bend. So werdent etlich in den ge-  
 liden gepinget damit si sich ver-  
 sünt habend als bern hartz spricht  
 in dem glib damit der mensch got  
 mer erzürnt hat wirt er mer ge-  
 pinget und also vahet die pin etlicher  
 sündet hie an und wezt ewentlich  
merklich bissend sich in ir züngen  
 die got gelestet und erzürnt ha-  
 bend mit iren bösen schwieren und  
 irem nechsten ire abgesthritte  
etlich bissend sich in die hand die  
 da got erzürnt hond mit vpiß  
 griffen oder irem nechsten das sin





nur gewalt genommen habend od'  
walsch gepilt oder süß im nechste  
walsch gearbeit habend terlich  
zerzerzen iz angesicht die sich  
geferwet habend den lüthen zu  
wolgefallen wan s. augustinus  
spricht der sündler wirt also hie ge  
pinger das got sin gantz verges  
se als er vor gotes oich gesse het  
Aber etlich verlierend ir ver  
münst das verhengt got im beste  
wan etlich from menschen sind  
ze vil voracht sam an irem end  
das si vilicht durch groß anfech  
tung des bösen gaites in verzweif  
lung vallen möchten und wan  
die selben menschen gebicht vñ  
getruwet habend und mit dem  
hailigen sacrament versorgt  
und also in der liebe gotz sind  
so verlierend si ir vermünst das ist  
aber in vnstedlich wan si mögend



56  
In vnfer müst wir sünden da  
wie der mensch ~~dam wieder~~  
~~was~~ gewesen ist also in die  
vnfer müst gefallen ist also wirt  
er gütteil darinn uelt ein  
mensch in vnfer müst so er in  
tod sünden ist vnd stirbt er also er  
wirt verdampft doch so sol niemant  
verzwiffen es sol och dise ding  
niemand vrtailen dan gottes  
vrtail wunderlich vnd dem me  
schen verborren vnd das bilich  
wan er ist got vnd was er thut  
das ist gerecht vnd wol getan dan  
lügen ieder man für sich selbe das er  
in der liebe gotes sünden werd  
so mag er desto frölicher rech  
nung geben das vns aber got  
gnedig sy verlich vns got der  
vater got der sün got der hailig  
geist amen